

# Konfiguration der tiptel Yeastar S-Series IP-Telefonanlagen mit Provider Netcologne Pro Phone SIP

Stand 14.09.2017

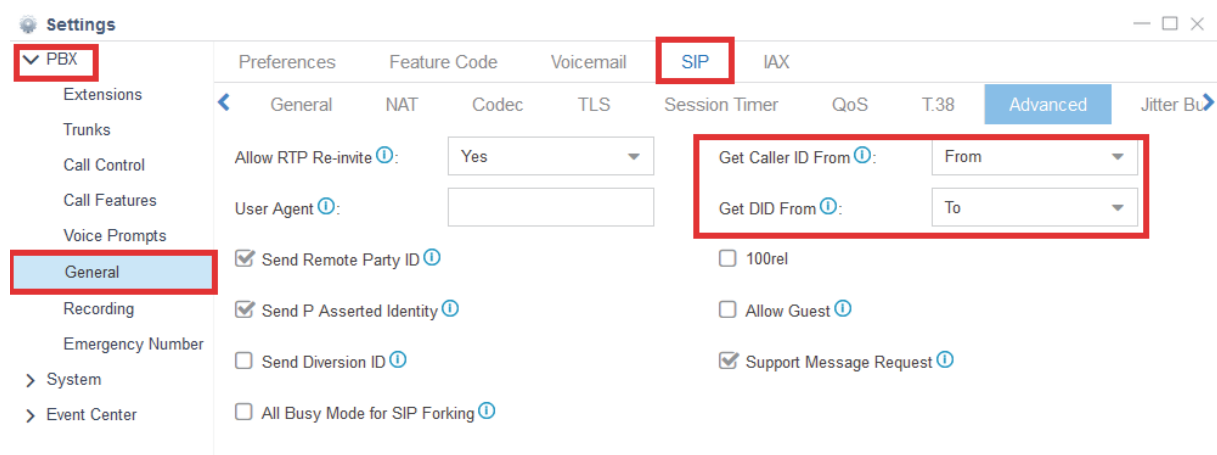
## Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem SIP-Trunk des Anbieters Netcologne (<https://www.netcologne.de>) Diese Anleitung wurde mit einem „**Pro Phone SIP**“ Anschluss erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

## Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlménú „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „Advanced“.

Stellen Sie hier „Get Caller ID From“ auf „From“ und „Get DID From“ auf „To“ und speichern die Einstellungen mit „Save“. Anschließend mit dem orangenen Feld „Apply“ die Funktion in Anwendung bringen.



The screenshot shows the 'Settings' window for a PBX system. The 'PBX' menu is expanded, and the 'SIP' tab is selected. Within the 'SIP' settings, the 'Advanced' sub-tab is active. The 'Get Caller ID From' dropdown is set to 'From', and the 'Get DID From' dropdown is set to 'To'. Other visible settings include 'Allow RTP Re-invite' (Yes), 'User Agent' (empty), 'Send Remote Party ID' (checked), 'Send P Asserted Identity' (checked), 'Send Diversion ID' (unchecked), 'All Busy Mode for SIP Forking' (unchecked), '100rel' (unchecked), 'Allow Guest' (unchecked), and 'Support Message Request' (checked).

## Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlménú „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und legen dann über „Add“ eine neue Verbindung an.

✕
**Edit VoIP Register Trunk ( Netcologne-Pro-Phone-SIP )**

Basic

Codec

Advanced

DOD

Adapt Caller ID

Trunk Status ⓘ:

Protocol:

Provider Name:

Hostname/IP ⓘ:  :

Domain ⓘ:

Username ⓘ:

Authentication Name ⓘ:

Caller ID Number ⓘ:

Enable Outbound Proxy ⓘ

Outbound Proxy Server ⓘ:  :

Enable SLA ⓘ If enabled, this trunk will not be available in routes or other channels.

Trunk Type:

Transport ⓘ:

Password ⓘ:

From User ⓘ:

Caller ID Name ⓘ:

Trunk Status:	Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.
Provider Name:	Frei wählbar
Hostname/IP:	pbx.netcologne.de
Port:	5060
Domain:	pbx.netcologne.de
Username:	Siehe Anschreiben von Netcologne
Authentication Name:	Wie Username
Passwort:	Siehe Anschreiben von Netcologne
From User:	Frei lassen.
Transport:	UDP
Outbound Proxy Server	pbx.netcologne.de

Netcologne übermittelt beim Pro Phone SIP Anschluss die Rufnummer des Anrufers im internationalen Format mit Pluszeichen, also z.B. +4921024280. Viele analoge Telefone können aber keine Rufnummern in dem Format darstellen und in der Regel funktioniert so auch die Zuordnung der Rufnummern zu einem Kontakt im Telefonbuch nicht. Das Rufnummernformat muss daher geändert werden.

Wählen Sie hierzu den Reiter „Adapt Call“ auf.

**Edit VoIP Register Trunk ( Netcologne-Pro-Phone-SIP )** ×

Basic    Codec    Advanced    DOD    **Adapt Caller ID**

When Caller ID is adapted, you can press the call record directly on your phone to call back a number. [User Manual](#)

Adaptation Patterns :

Patterns	Strip	Prepend	Edit	Delete
+49.	3	0		
+	1	00		

So wie abgebildet konfiguriert werden von allen Rufnummern, die mit +49 beginnen die ersten drei Zeichen abgeschnitten und durch eine Null ersetzt. So wird aus internationalem Format +4921024280 nationales Format 021024280. Das zweite Pattern sorgt dafür, dass bei internationalen Anrufen, die nicht aus Deutschland kommen das Pluszeichen durch zwei Nullen ersetzt wird. Die Wandlung der Rufnummer kann hier individuell auf ihre Bedürfnisse und auf die Syntax der Rufnummern in ihrem Telefonbuch angepasst werden.

## Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlnenü „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und wählen Sie dann über „ Edit“ die eingerichtete Verbindung an. Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus.

Über „Add“ legen Sie für alle Nebenstellen die Rufnummer fest, welche diese bei ausgehenden Gesprächen melden sollen.

**Edit VoIP Register Trunk ( Netcologne-Doppelflat-SIP )** ×

Basic    Codec    Advanced    **DOD**    Adapt Caller ID

**Add**    Delete    Import    Export

<input type="checkbox"/>	DOD Number	DOD Name	Associated Extension	Edit	Delete
<input type="checkbox"/>	+4922134600052	Helge	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	+4922134600053	Susi	1003 - 1003		
<input type="checkbox"/>	+4922134600050	Zentrale	Zentrale - Group		

Im abgebildeten Beispiel ist für die Nebenstelle 1002 die Rufnummer 0221-3460005-2 und für die Nebenstelle 1003 die Rufnummer 0221-3460005-2 als gehende Rufnummer eingerichtet. Alle Nebenstellen in der Rufgruppe „Zentrale“ übermitteln ausgehend die Rufnummer 0221-3460005-0.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Save“ und wählen danach die Schaltfläche „Apply“ an, damit die S-Series die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

**PBX Monitor** — □ ×

Extensions Trunks

---

Trunks Trunk Name, Type 🔍

---

Concurrent Call	Trunk Status	Trunk Name	Type	Hostname/IP/Port
Conference	✔	<a href="#">Netcologne-Pro-Phone...</a>	SIP-Register	pbx-test.netcologne.de

⏪ ⏩ 1/1 ⏴ ⏵ 🔄 Go to 1 Go
Displaying 1 - 1 of 1 25

Der SIP-Trunk sollte jetzt unter „Trunks“ als registriert („grüner Haken“) angezeigt werden.

## Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die Netcologne Rufnummern jeweils im internationalen Format (z.B. +4921024280) eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.